

Wie Gastronomen mehr Umsatz löffeln

Spoon liefert ein Software-Besteck für Sparzwecke 101 Systeme im Einsatz

■ AHGZ, 14.5.05

Sarah Wiener hat es schon, ebenso das Borchardt, das Dressler in Berlin und noch ein paar andere mehr: Spoon. Ein Kassensystem, das ihnen, so die Gastronomen, geholfen haben soll, zwei bis fünf Prozent des Umsatzes bei den Personal- und Wareneinsatzkosten zu sparen.

Spoon ist ein Controlling- und Kommunikationssystem auf Kassensbasis, das eine Optimierung des Restaurantbetriebes in den Bereichen Service, Personal und Warenwirtschaft in Echtzeit ermöglichen soll. „Spoon stellt Real-time Informationen zu Personal- und Wareneinsatzkosten zur sofortigen Handlungsfähigkeit bereit - und das ohne Mehraufwand für den Benutzer“, sagt Kai Riecke, Geschäfts-

führer des Berliner Unternehmens. Die Lohnkosten ließen sich folgendermaßen reduzieren: Genau Vorgabe des Personaleinsatzes im Schichtplan, Erfassung der Mitarbeiterstunden, Einsparungen von Wareneinsatzkosten durch Kenntnis des Wareneinsatzes in Echtzeit, integrierte Kommunikationsmöglichkeiten wie interne und externe E-Mails sowie SMS, automatischer Disagioabzug bei unbaren Kellnertrinkgeldern und geringere Stornoquoten durch genaue Eingabe von Begründungen. Der Controlling-Aufwand beschränke sich auf ein gelegentliches Prüfen von Auffülllisten, dadurch spare man sich eine Menge Inventuren. Spoon wurde im Jahr 2000 aufgrund der Nachfrage von Gastronomen gegründet, die mit der

bisherigen Warenwirtschaft nicht klar kamen. Sie sei zu aufwändig und zu teuer, um sie in einem Restaurantbetrieb umzusetzen. Dazu fehlten Auswertungsmöglichkeiten in Echtzeit, die mit Soll-Ist-Abgleichen gegenübergestellt werden können, um reagieren zu können, bevor Geld ausgegeben wird. Nach fünf Jahren der Entwicklung und Erprobung startete Spoon Anfang des Jahres auf dem Berliner Markt und expandiert munter. „Inzwischen sind es 20 Kunden, wobei sich hinter einem dieser Kunden die Schrammehalle in München mit 50 Marktteilnehmern plus Wirtshaus und vier Schänken verbirgt. Insgesamt sind dann 101 Spoon-Pos im Einsatz“, sagt Geschäftsführer Kai Riecke.

► www.spoon.de